



© Andreas Jakwerth/CC BY-NC-ND 2.0

**Umfassend**

Der ORF berichtet breit vom diesjährigen Donauinselfest – bis hin zu einem Video on Demand-Schwerpunkt in der ORF-TVthek

# Das Donauinselfest findet im ORF statt

Viele Beiträge, Live-Sendungen und Berichte in allen Medien des ORF bringen das Festival ins Wohnzimmer.

WIEN. Es ist Europas größtes Festival bei freiem Eintritt – und der ORF ist on und off air live dabei. Neben einem umfassenden Eventprogramm auf den Bühnen von Ö3, FM4, Ö1, Radio Wien und Radio Niederösterreich sorgen auch zahlreiche Beiträge, Live-Sendungen und Berichte in allen Medien des ORF – von TV über Radio bis Online und Teletext – dafür, dass ganz Österreich zu Gast beim Donauinselfest sein kann. Und auch für das junge Publikum ist etwas dabei – bei der „okidoki“-Bühne gibt es u.a. die große Spieleshow mit „Hallo okidoki“-Moderator Robert Steiner.

**In Memoriam: Falco**

Eine Besonderheit gibt es heuer, auf die viele gewartet haben: Das legendäre Falco-Donauinselfest-Konzert von 1993 kehrt auf die größte Open-Air-Bühne Europas zurück. Nationale und internationale Künstler gestal-

ten gemeinsam mit der Original-Falco-Band eine Hommage an den bedeutendsten Popstar des Landes – und zwar bei der TV-Aufzeichnung des „ORF Falco Tribute Konzerts“ am 24. Juni auf der Radio-Wien-Bühne am Wiener Donauinselfest 2017.

Erste Zusagen gibt es bereits von Fettes Brot, Julian le Play und Georgij Makazaria.

Gezeigt wird dieser einzigartige Konzert-Event am 2. Februar 2018 in ORF eins anlässlich des 20. Todestags von Falco.

**Hochkultur auf der Insel**

Das Donauinselfest ist aber auch Hochkultur; das beweist jedes Jahr die Präsenz von Ö1. Denn vom 23. bis 25. Juni gibt es im Ö1-Kulturzelt auf der Donauinsel wieder Kabarett, Kleinkunst, Pop- und Weltmusik – heuer u.a. mit Christof Spörk, Klaus Eckel, Marina & the Kats, Severin Groebner, Hosea Ratschiller und RaDeschnig, Pigor und Eichhorn

und Catch-Pop String-Strong. Ö1 überträgt täglich live von der Donauinsel: am Freitag, dem 23. Juni, ab 19:30 Uhr, am Samstag, dem 24. Juni, ab 19:05 Uhr und am Sonntag, dem 25. Juni, ab 18:15 Uhr.

**Legendäre FM4-Stage**

Aber und vor allem das junge Publikum kommt auf seine Kosten – dafür sorgt unter anderem FM4.

Den Hip-Hop-Freitag auf der Radio FM4/Planet.tt-Bühne läutet die zehnköpfige Brassband Moop Mama aus München ein. Am Samstag tritt die schwedische Rock- und Popband Mando Diao auf, und der heimische Liedermacher und Literat Der Nino aus Wien ist als nationaler Headliner mit dabei.

Für die breite Masse der Musikliebhaber ist auch heuer wieder Ö3 da – Stars, Tausende Besucher und eine riesige Party unter freiem Himmel. Das ist die

Ö3-Bühne am Donauinselfest 2017. Zehn nationale und internationale Musikgrößen werden am Freitag, dem 23., und am Sonntag, dem 25. Juni, für beste Stimmung sorgen. Wer heuer dabei ist, wird Mitte Mai bekannt gegeben. Durch das Programm führen an beiden Tagen die Ö3-Moderatoren Elke Rock und Benny Hörtnagl.

Mediale Begleitung gibt es vom Donauinselfest aber auch auf weiteren Kanälen. So berichten die ORF-„Seitenblicke“, die Früh-TV-Sendung „Guten Morgen Österreich“ und die Sendungen der „heute“-Familie umfassend über die Highlights des Wiener Donauinselfests 2017.

ORF III meldet sich auch heuer im Rahmen eines „ORF III Spezial“ drei Tage lang – von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. Juni – live mit den Konzerthighlights des größten Open-Air-Festivals Europas. Ani Gülgün-Mayr holt die Stars des Superevents exklusiv vor die Kamera.

**Das Fest zum Lesen**

Und wer sich abseits des Geschehens über die Veranstaltung informieren will, für den ist der ORF-Teletext der optimale Kanal: Das ORF.at-Netzwerk und der ORF Teletext berichten umfassend, und die ORF-TVthek gestaltet einen Video-on-Demand-Themenschwerpunkt rund um das Fest.